

## Beteiligung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert bis 30.06.2015

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist dabei, eine Betroffenheitsanalyse zur Schienenlärmbelastung an Haupteisenbahnstrecken zu erstellen. Mit Hilfe Ihrer Beteiligung möchte das EBA die Lärmsituation noch transparenter darstellen und so darauf hinwirken, die Lärmbelastung weiter zu senken.

Dazu ist es natürlich notwendig, dass wir unsere Betroffenheit auch deutlich zeigen.

Deshalb nutzen Sie jetzt die Chance der Verlängerung bis 30.06.2015. Machen Sie mit. Zeigen Sie Ihre Betroffenheit. Jeder von uns hat jetzt die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben und seine Situation und Befürchtungen darzulegen. Schließlich sind die hier ermittelten Lärmbelastungen die Grundlage für die zukünftigen Bemühungen des Bundes zur Lärmreduzierung.

Sie benötigen einen Internetzugang und eine E-Mail-Adresse. Auf der Internetseite

<https://www.laermaktionsplanung-schiene.de/lapeba/de/home>

kann man sich registrieren und einen Beitrag einstellen. Sollten Sie selbst keine Möglichkeit dazu haben, lassen Sie sich bitte von Ihrer Familie, Nachbarn und Freunden behilflich sein.

Die Gemeinde Kemmern hat erst am 02.06.2015 von dieser Aktion erfahren. Leider ist eine unmittelbare Information und Beteiligung der Kommunen offenbar nicht erfolgt.

Kemmern, 03.06.2015



GEMEINDE KEMMERN

03.06.2015

Bürgermeister